bayernwerk

Kommunalmanager Christoph Henzel und Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin haben bei Vorjahressiegern Uwe Zitzmann und Elke Spörrer (v.l.) den Wettbewerb gestartet..

09.06.2016 16:00 CEST

Auftakt Bürgerenergiepreis Oberfranken: Bayernwerk und Regierung suchen "Energiehelden"

Marktredwitz/Bayreuth. Der Bürgerenergiepreis Oberfranken geht in die nächste Runde. 10.000 Euro Preisgeld warten auf engagierte Oberfranken, die sich in ihrem Umfeld als „Energiehelden“ für die Energiezukunft stark machen. Zum diesjährigen Auftakt haben das Bayernwerk und die Regierung von Oberfranken am Donnerstag, 09. Juni, den Wettbewerb beim Vorjahressieger in Marktredwitz vorgestellt und Bewerber bis 28. Juli zur Teilnahme aufgerufen.

Seit Donnerstag, 09. Juni, können sich Bürgerinnen und Bürger aus Oberfranken für den Bürgerenergiepreis 2016 bewerben. Mit Unterstützung der Regierung von Oberfranken vergibt das Bayernwerk zum dritten Mal den mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Preis. Der diesjährige Wettbewerbsauftakt mit Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin fand bei Uwe Zitzmann in Marktredwitz statt, der mit seinem sanierten Altbauhaus ein Beispiel der drei Siegerprojekte aus dem Vorjahr vorstellte.

"Alle können gewinnen"

„Der Einsatz technischer Neuerungen ist wichtig für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern. Aber der langfristige Erfolg wird letztlich nur möglich sein, wenn wir die Akzeptanz und das Vertrauen der Gesellschaft auf unserer Seite haben“, erklärte Christoph Henzel, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk AG. „Mit dem Bürgerenergiepreis möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Impulsgeber und ihre Projekte lenken“, so Christoph Henzel. „Gewinnen können alle, ob klein oder groß, ob allein oder im Team, ob als Familie, Verein oder Initiative.“

Die Regierung von Oberfranken zählt seit mehreren Jahren zu den Unterstützern des Bürgerenergiepreises. Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer-Martin hofft, dass sich dieses Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren innovativen Energielösungen bewerben: „Durch die Vorbildwirkung guter und erfolgreicher Projekte werden die Möglichkeiten und Chancen der Energiewende greifbar. Deshalb befürwortet und begleitet die Regierung von Oberfranken das 2014 initiierte Projekt der Bayernwerk AG gerne erneut."

Preis für Privatpersonen, Vereine und Bildungseinrichtungen

Mit dem Bürgerenergiepreis können Privatpersonen, Vereine oder auch Schulen ausgezeichnet werden, die mit cleveren und bemerkenswerten Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. Alle Bürgerinnen und Bürger in Oberfranken sind ab sofort wieder aufgerufen, sich bis Ende Juli direkt beim Bayernwerk zu bewerben. Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus.

Der Umfang und die Größe der Projekte sind laut Christoph Henzel nicht entscheidend. Wichtig ist, dass sich die Projekte mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen, Vorbildcharakter haben und dazu beitragen, die Akzeptanz für die Energiewende zu erhöhen. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor

Bestand haben.

Die Bayernwerk AG verleiht den Preis neben Oberfranken auch in den Regierungsbezirken Niederbayern, Oberpfalz und Unterfranken. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Videos der bisherigen Sieger finden Sie im Bayernwerk-Kanal auf YouTube.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Christian Martens
Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699